

Die Nacht des Luchses

von Kai Hensel

Regie: Martin Zylka

Produktion: WDR 2016, 54 Minuten

Der Bundestagsabgeordnete Warberg will den Einsatz deutscher Bundeswehrsoldaten stoppen - ein taktischer Schachzug, der sich in nur einer Nacht zur Tragödie entwickelt.

Auf dem Rückweg von einer Parteiveranstaltung überfährt sein Assistent Steffens einen Luchs. Er stammt, wie sich später herausstellt, aus einem nahen Wildgehege. Als sie den Schaden begutachten wollen, bemerken sie ein Blitzlicht, und nachdem sie das schwer verletzte Tier in den Kofferraum gepackt haben, folgt ihnen ein Wagen. Kurze Zeit später hat Warberg ein kompromittierendes Foto auf seinem Handy, er wird erpresst. Noch in der Nacht spannt sich ein Netz aus Intrigen, Halbherzigkeiten, Verrat und Lüge um den Politiker, seine Familie und seine vermeintlichen Helfer.

Warberg: Arnd Klawitter

Steffens: Daniel Wiemer

Taschi: Pingting Zhan

Leonie: Leonie Renée Klein

Warbergs Frau: Johanna Gastdorf